

Kosten/Finanzierung

- Es kann eine Förderung nach SGB III bei Ihrer Arbeitsagentur beantragt werden.
- BAföG
- Kosten der Schule: auf Anfrage

Ausbildungsbeginn:

10. September 2019

(max. TN-Zahl : 20)

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer, lückenloser Lebenslauf mit Lichtbild
- Zeugnis über Hauptschulabschluss

Gerne nehmen wir Ihre aussagekräftige Bewerbung entgegen!

Stand des Flyers: Juli 2018

Bewerbungen

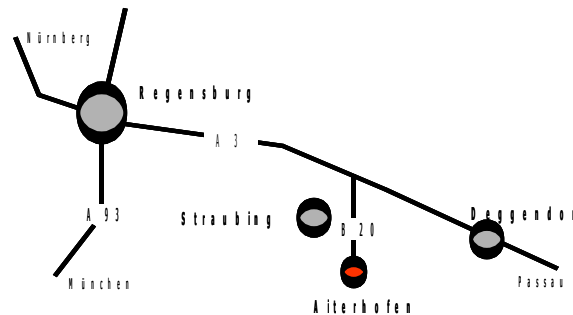
sind zu richten:

- an die
BFS für Altenpflegehilfe Aiterhofen
Schulgasse 9
94330 Aiterhofen

Weitere Informationen bei:

Frau Martina Schinhärl, Schulleiterin
Frau Silvia Eiblmeier-Dobler, stv. Schulleiterin
Tel: 09421 5517-26
Frau Finger, Sekretariat:
Tel: 09421 5517-45
Am besten erreichen Sie uns während unserer festen Bürozeiten: **Mo. – Fr. 8:00 – 11:00 Uhr**

Anfahrt



Telefon: 09421 5517-26
Telefax: 09421 5517-25
E-Mail: BFSAiterhofen@gmx.de
<http://www.bfsaiterhofen.de>

**1-jährige Pflegefach-
helferausbildung
mit der Möglichkeit der in-
tegrierten Weiterbildung
zur Betreuungskraft**

**Berufsfachschule
für
Altenpflegehilfe**
der Franziskanerinnen in
Aiterhofen
(staatlich anerkannt
und
zertifiziert nach AZAV)



Schulgasse 9
94330 Aiterhofen
Tel.: 09421 5517-26
Fax: 09421 5517-50
E-Mail: BFSAiterhofen@gmx.de
[http:// www.bfsaiterhofen.de](http://www.bfsaiterhofen.de)

Die Altenpflege braucht Sie - kommen Sie ins Team!

**1-jährige Ausbildung zur/zum
staatl. gepr. Pflegefachhelfer/in
(Altenpflege)
-Vollzeitausbildung -**

Berufsbild:

Als Altenpflegefachhelfer/in unterstützen Sie die Pflegefachpersonen teils eigenverantwortlich in der täglichen Versorgung, z.B. beim Aufstehen, beim Essen reichen und bei der täglichen Körperpflege und assistieren bei behandlungspflegerischen Maßnahmen. In folgenden Einsatzfeldern können Sie arbeiten:

- Altenheime und Altenpflegeheime
- teilstationären Pflegeeinrichtungen
- ambulante Pflegedienste
- Einrichtungen des Betreuten Wohnens
- Tagespflegeeinrichtungen

Bei Interesse besteht die **Möglichkeit, die Weiterbildung zur Betreuungskraft nach §§ 43b, 53c SGB XI zu integrieren.** Diese Weiterbildung befähigt Sie, alte Menschen im Alltag zu begleiten und zu betreuen, indem Sie tagesstrukturierte Angebote und Aktivitäten mitgestalten. (Näheres siehe Homepage)

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung umfasst insgesamt 1450 UE*.
(mit integrierter Weiterbildung 1530 UE).

Davon entfallen 800 UE auf den theoretischen und fachpraktischen Unterricht

- Berufskunde, Rechtskunde, Sozialkunde (120 UE)
- Deutsch, Kommunikation (80 UE)
- Grundlagen der Pflege (200 UE)
- Pflege und Betreuung (400 UE)

Die pflegerische Praxis mit 650 UE (mit integrierter Weiterbildung zur Betreuungskraft 730 UE) erfolgt durch Praktika, die die Schule organisiert.

Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil. Unter bestimmten Voraussetzungen kann ein mündlicher Teil erfolgen.

Nach Bestehen der Abschlussprüfung sind Sie berechtigt, die Berufsbezeichnung „staatlich geprüfte/r Pflegefachhelfer/in der Altenpflege“ zu führen.

Der erfolgreiche Abschluss dieser Ausbildung beinhaltet die Möglichkeit, nach dem erforderlichen Bewerbungsverfahren, in die 3-jährige Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Altenpfleger/in einzusteigen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann diese Ausbildung um ein Jahr verkürzt werden.

* Unterrichtseinheit

Aufnahmevoraussetzungen

geregelt durch die BFSO-Pflege
§ 4 Abs. 1 Nr. 5

- Mindestalter 17 Jahre
(Ausnahme möglich bei hinreichender persönlicher Ausbildungsreife ab Vollendung des 16. Lebensjahres)
- Erfolgreicher Mittelschulabschluss (früher Hauptschule)
- Gesundheitliche und persönliche Eignung
- Polizeiliches Führungszeugnis

Eine Impfung gegen Hepatitis A/B wird empfohlen. Zum einen für Ihren persönlichen Gesundheitsschutz und zum anderen bestehen manche Praktikumsseinrichtungen auf diesen Impfschutz. Die Kosten hierfür übernimmt in der Regel Ihre Krankenkasse.

Die Schule berät im Einzelfall!

